

SEMINAR FÜR HEBAMMEN

Geburt einer Mutter

Navigieren in tiefen Gewässern der Gefühle rund um die Geburt.

- Das reale Kind empfangen und das innere Kind der Mutter begegnen.
- Die Geburt als Großer Übergang einordnen und integrieren helfen.
- Das Kind als Sprachrohr der Seele der Mutter verstehen.

| <u>DATUM</u> | <u>UHRZEIT</u> | <u>PREIS</u> | <u>MODUS</u> |
|--|---|--------------|---|
| FR. DEN 6.MÄRZ 2026 + FR. DEN 13.MÄRZ 2026 | 11:00 UHR BIS 13.30 2 X 2,5 STUNDEN | 125 € | ONLINE SEMINAR 6,6 FORTBILDUNGSPUNKTE IN KATEGORIEN: WOCHENBETTBETREUUNG, PSYCHOSOZIALE ASPEKTE |



Leitung

Inga Erchova, Dipl.-Psychologin

Psychotherapeutin für Mütter seit 2008

Dreifache Mutter, lebt in Flensburg

Autorin des Buches „Jede Mutter kann glücklich sein. Unser inneres Kind umarmen, unsere Kinder lieben.“ (2017, Integral Verlag). Erhältlich online.

Ihre Seite: [www. Mutterinstinkt.net](http://www.Mutterinstinkt.net).

Anmeldung und Informationen

01577 5171 073 | INGA@MUTTERINSTINKT.NET | WWW.MUTTERINSTINKT.NET



INHALTE

Teil I. Das Mutterwerden - Die größte seelische Umwälzung im Leben einer Frau.

- Das Mutterwerden bringt die Begegnung mit dem inneren Kind unweigerlich mit sich, belebt die Wunden der eigenen Kindheit und aktiviert transgenerative Familienthemen.
 - Unterstützend sein, ohne hineingezogen zu werden.
- Der veränderte Bewusstseinszustand im Wochenbett, Ähnlichkeit mit dem Zustand der Trauer. Warum er sinnvoll ist und geschützt werden muss?
 - Vertrauen aufbauen, Kontakt halten.
- Hebammen vermitteln zwischen den Welten: der konkreten Welt des Alltags und der subtilen Welt der weiblichen Energie jenseits des Rationalen.
 - Fühlst du dich in beiden Welten zuhause?

Teil II. Spezielle Themen.

- Die Schwangerschaft: Umstellt von Erwartung. Von der rosaroten Brille bis zu Panikzuständen, alles ist drin.
 - Vorbereiten, ohne zu missionieren.
- Die Geburt: Die Durchquerung zwischen den Welten.
 - Begleiten beim Übergang und Empfangen „dadrüben“.
- Das Wochenbett: Die Zeit ohne Zeit. Der seelische Wasserbruch. Der innere Kampf zwischen der alten und der neuen Realität. Verlust der Identität.
 - Das Neue behutsam entstehen lassen.
- Stillprobleme aus seelischer Sicht. Die Milch reagiert auf Gefühle.
 - Durch richtige Fragen die Milch fließen lassen.
- Die Mutter-Kind-Beziehung. Wenn der Kontakt weh tut. Das Kind als Sprachrohr der Seele der Mutter. Schreibabys und andere Symptome aus tiefenpsychologischer Sicht.
 - Unterstützung ohne Übergriffigkeiten.

Teil III. Praktisches Teil.

- Fallbesprechung, Erfahrungsberichte + Supervision
 - Bereite deine Fragen vor

